

Tarifrunde Länder - Entgeltordnung



Gerechte Bezahlung für angestellte Lehrkräfte!



Spiel auf Zeit endlich beenden!

Die GEW bemüht sich um eine konstruktive Diskussion, die Arbeitgeber sind bisher nicht bereit, sich festzulegen!

So lautet das Fazit der dritten Verhandlungsrunde zur Tarifierung der Eingruppierung von Lehrkräften am 17./18.02.2010

Gute Bildung ist die Grundlage für den Erhalt unserer demokratischen Grundordnung und die wichtigste Ressource für die Wirtschaftsentwicklung.

Gute Bildung braucht gute Bedingungen und dazu gehören auch die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Bildungsbereich, deshalb fordert die GEW in den Verhandlungen zur Eingruppierung der Lehrkräfte u.a.:

- ✓ EG 14 für die Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen und Schularten, selbstverständlich auch für Lehrer/innen mit DDR-Ausbildung!
- ✓ Recht auf Qualifizierung und Höhergruppierung für Lehrkräfte, die nicht über die jeweils erforderliche Hochschulausbildung verfügen.
- ✓ EG 13 für Hochschulabsolventen, die selber als Lehrende an einer Hochschule, z.B. als Lehrkraft für besondere Aufgaben arbeiten; EG 14 abgeschlossener Promotion.
- ✓ EG 15 oder EG 16 bei Übernahme von Führungsverantwortung oder zusätzlicher pädagogischer Aufgaben.
- ✓ EG 11 als Grundeingruppierung für nicht akademisch ausgebildete Lehrkräfte.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tarifkonferenz der GEW am 11.03.2010 fordern die Thüringer Landesregierung auf, dafür zu sorgen, dass die TdL ihre Hinhaltetaktik in den Tarifverhandlungen zur Eingruppierung der Lehrkräfte endlich aufgibt und zielorientiert verhandelt.

besser.gleich.